

S a t z u n g

Über die Änderung des Bebauungsplanes  
"Kirchenfeld - Friedrichstraße" Bereich  
Kurgartenhotel

---

Aufgrund der §§ 1 - 2 a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 9. 12. 1976 (GBl. S. 3281) und vom 6. 7. 1979 (GBl. S. 949), §§ 3, 16 und 111 der Landesbauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 1972 (GBl. S. 352) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Dez. 1975 (GBl. S. 1, Jahrgang 1976) hat der Gemeinderat am **22. Jan. 1980** die Änderung des Bebauungsplanes "Kirchenfeld - Friedrichstraße" Bereich Kurgartenhotel als Sitzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung sind

1. Straßen- und Baulinienplan vom 19. 3. 1957 mit Änderung vom 1. 9. 1966 und Änderung vom (Plan 3), Maßstab 1 : 1.000
2. Gestaltungsplan vom 19. 3. 1957 mit Änderung vom 1. 9. 1966 und Änderung vom (Plan 4), Maßstab 1 : 1.000
3. Polizeiverordnung über die Stellung und Höhe sowie Gestaltung der Gebäude vom 19. 3. 1957
4. Straßenlängsschnitte
5. Straßenquerprofile.

§ 2

Inhalt der Änderung

1. Der Bebauungsplan nach § 1 wird zeichnerisch (Bebauungsplan, Maßstab 1 : 200 und Deckblatt zum Straßen- und Baulinienplan, Maßstab 1 : 1.000) nach Maßgabe der Begründung vom geändert.

Für die Änderung gelten die zeichnerisch dargestellten Festsetzungen.

2. Die Polizeiverordnung über die Stellung und Höhe sowie Gestaltung der Gebäude vom 19. 3. 1957 nach § 1 wird ersetzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Straßen- und Baulinienplan vom 19. 3. 1957 mit Änderung vom 1. 9. 1966 und Änderung vom (Plan 3), Maßstab 1 : 1.000
2. Bebauungsplan, Maßstab 1 : 200 (Plan 8.1) und Deckblatt zum Straßen- und Baulinienplan (Plan 8.2), das die Planänderung und den Planänderungsbereich enthält, Maßstab 1 : 1.000, vom
3. Polizeiverordnung über die Stellung und Höhe sowie Gestaltung der Gebäude vom 19. 3. 1957
4. Bebauungsvorschriften vom
5. Straßenlängsschnitte (Plan 6)
6. Straßenquerprofile (Plan 7)

beigefügt sind:

7. Begründung vom 15. 9. 1966 und Begründung für die Planänderung vom
8. Begründung für die Planänderung vom

9. Gestaltungsplan, Maßstab 1 : 200 (Plan 9.1)  
und Deckblatt zum Gestaltungsplan (Plan 9.2),  
Maßstab 1 : 1.000.
10. Regelschnitte    I - I (Plan 10)  
                          II - II (Plan 11)  
                          III - III (Plan 12)
11. Übersichtsplan, Maßstab 1 : 5.000

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig werden für den Geltungsbereich nach Plan 8 die Festsetzungen aus dem Straßen- und Baulinienplan vom 19. 3. 1957 aufgehoben.

Wolfach, den 22. MRZ. 1980

Für den Gemeinderat:



*[Handwritten signature]*

.....  
(Züfle, Bürgermeister)